



SWISS EURO CLEARING BANK

Geschäftsbericht | Annual Report



2021

Lagebericht	4
Bericht des Verwaltungsrats	20
Jahresbilanz 2021	22
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021	26
Anhang für das Geschäftsjahr 2021	28
SECB-Organе	38
Bestätigungsvermerk	42

Contents

Management Report	5
Report of the Supervisory Board	21
Annual Balance Sheet 2021	24
Profit and Loss Account 2021	27
Notes to the Financial Statements 2021	29
SECB Management	39
Auditor´s Report	43

1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

Die am 27. Februar 1998 gegründete SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH wurde, nach Erteilung der Vollbanklizenz durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, (BaFin) unter der Nr. HRB 46 118 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main eingetragen.

Das Stammkapital der Bank in Höhe von Euro 30 Millionen wird zu 100 % von der SIX Group AG, Zürich gehalten.

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro im Rahmen des Correspondent Banking ist auch im Berichtsjahr 2021 unverändert Hauptbestandteil der Geschäftsaktivitäten der SECB geblieben. Der überwiegende Teil der Dienstleistungen wird für Schweizer Finanzinstitute (rd. 87,1 %) innerhalb der Schweiz und Crossborder erbracht.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie verzeichneten die EU-Länder im Jahr 2020 einen Rückgang der Wirtschaftsleistung. In 2021 kam es zu einer Erholung des makroökonomischen Umfeldes, so dass das BIP sowohl im Euroraum als auch in der EU um 5,3%, nach -6,4% bzw. -5,9% im Jahr 2020 gemäß Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Union) gestiegen ist.

Ebenso ist auch die deutsche Konjunktur unverändert von der COVID-19-Pandemie geprägt, jedoch konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch im Vorjahr erholen, erreichte jedoch noch nicht die Wirtschaftsleistung des Vorpandemieniveaus. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Jahr 2021 laut Statistischem Bundesamt, Wiesbaden, um 2,7% im Vergleich zum Vorjahr (-5,0%) (Stand: Januar 2022).

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihre expansive Geldpolitik auch 2021 fortgeführt, um die Inflationsrate zu steuern und das Wirtschaftswachstum zu fördern. Hierzu beschloss die EZB den seit September 2019 bestehenden Zins der Einlagefazilität von minus 0,5 % auch in 2021 unverändert beizubehalten. Ebenso hat die EZB zudem den im November 2019 wieder aufgenommenen Nettoerwerb von Vermögenswerten auch in 2021 fortgeführt.

Gemäß dem schweizerischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO erholte sich das BIP im Geschäftsjahr 2021 und stieg um 3,7 % (Vorjahr: -2,9%). Auch die Schweizer Nationalbank hielt unverändert, bei diesem Wirtschaftswachstum innerhalb der Schweiz, an der seit 2015 bestehenden Negativverzinsung auf bei ihr geführten Girokonten in Höhe von minus 0,75 % fest.

Wie die Geschäftsführung für 2021 erwartet hat, wurde auch die Geschäftsentwicklung der SECB von den anspruchsvollen Marktgegebenheiten aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase beeinflusst. Ungeachtet des in 2015 bankseitig eingeführten Negativzinsmodells für die Verzinsung unserer Kunden-Kontokorrentkonten, haben diese aufgrund der Sonderstellung der Bank und ihrer konservativen und risikoaversen Geschäftsausrichtung auch in 2021 ihre liquiden Mittel auf Ihren Konten im Hause der SECB belassen.

Die aus dem Zahlungsverkehr resultierenden Salden auf den Kontokorrentkonten der Kunden trugen auch in 2021 Ihren Anteil zu den Einkünften der Bank durch die Anlage dieser Finanzmittel in festverzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen, und Namensschuldverschreibungen bei. Im täglichen Geldhandel, der im Berichtsjahr nicht getätigt wurde, werden aufgrund der anhaltenden Negativverzinsung ausschließlich negative Zinssätze generiert, welche, wie auch die

1. General business conditions and business developments

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, which was founded on 27 February 1998, was entered in the commercial register of the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118 after receiving its full banking license from the Federal Financial Supervisory Agency (BaFin).

All of the bank's nominal capital in the amount of EUR 30 million is held by SIX Group AG, Zurich.

The processing of Euro payment transactions within a network of Correspondent Banks once again remained the main focus of SECB's business activities in the 2021 reporting year. The great majority of services are rendered for financial institutions residing in Switzerland (approx. 87.1%).

In 2020, the economic performance (i.e. GDP) of EU countries decreased due to the COVID-19 pandemic. The macro-economic environment recovered in 2021, so that according to Eurostat (the Statistics Office of the European Union), the GDP of the Eurozone and the EU grew by 5.3% compared to -6.4% and -5.9% in the previous year, respectively.

Similarly, the German economy continues to be affected by the COVID-19 pandemic. Although the German economy recovered from the downturn in the previous year, it was not able to return to pre-pandemic levels. According to the German Statistics Office in Wiesbaden, the gross domestic product (GDP) grew by 2.7% in 2021 compared to the previous year (-5.0%) (as of: January 2022).

The European Central Bank (ECB) also continued its expansionary monetary policy in 20 21 in an effort

to manage the inflation rate and promote economic growth. In addition, the ECB decided to leave the interest rate for the deposit facility at -0.5% (introduced in September 2019). In 2021, the ECB also continued its net purchase of assets, which had been resumed in November 2019.

According to the Swiss State Secretariat for Economic Affairs (SECO), the Swiss GDP recovered with a performance of +3.7% in the 2021 financial year (previous year: -2.9%). The Swiss national bank also maintained the existing negative interest rate for current accounts held at the bank at -0.75% (introduced in 2015).

As was expected by the management, SECB's business development in 2021 was also influenced by the challenging market environment on the basis of continued low interest rates. Although negative interest rates have been applied to our customer's current accounts since 2015, customers nevertheless continued to hold liquid assets in SECB accounts in 2021 due to the bank's special position as well as its conservative and risk-averse business policy.

The account balances on customers' current accounts resulting from payment transactions once again contributed to the bank's income in 2021, as these funds are invested in fixed-income securities, promissory note bonds and registered bonds. In the daily money market business, which was not actively pursued in the reporting year, only negative interest returns were generated due to the continued negative interest rate environment. Similar to the daily account balances in the current account at the German Bundesbank in Frankfurt, this led to additional negative interest income for SECB. Despite the current low-interest environment, positive yields averaging 0.1% were generated in 2021 for the (re-)investment

täglichen Salden auf dem laufenden Konto bei der Deutschen Bundesbank, Frankfurt, zu zusätzlichen negativen Zinserträgen für die SECB führen. Trotz des derzeitigen Niedrigzinsumfeldes konnten für die in 2021 getätigten Neu- und Wiederanlagen endfälliger Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen positive Renditen i.H.v. durchschnittlich 0,1 % bei einer gleichzeitigen Verringerung der durchschnittlichen Portfoliolaufzeit erzielt werden.

Der Geschäftsverlauf der zu verarbeitenden Zahlungsverkehrstransaktionen war wiederum mit einem sehr hohen Anstieg zum Vorjahr von rund 15,5 % (Vorjahresanstieg: 30,7 %), positiv gekennzeichnet. Hierzu beigetragen hat vor allem das gestiegene Volumen der für unsere Kunden verarbeiteten SEPA-Zahlungen.

Trotz der besonderen Umstände blickt die Geschäftsführung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 11.988 nach Steuern auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Das weit über den Erwartungen realisierte Ergebnis 2021 ermöglicht die kontinuierliche Stärkung der Kapitalbasis.

2. Ertragslage

Die Ertragsentwicklung der SECB verlief im Geschäftsjahr 2021 trotz des fortlaufenden Niedrigzinsumfeldes positiv.

Das Zinsergebnis von TEUR 21.544 (Vorjahr: TEUR 22.584) war auch im zurückliegenden Geschäftsjahr der Hauptertragsposten. Aufgrund des geringeren Ergebnisbeitrages aus dem Kredit- und Geldmarktgeschäft sowie festverzinslichen Wertpapieren liegt das Zinsergebnis unterhalb des Vorjahreswertes, jedoch über dem ursprünglichen geplanten Wert (TEUR

21.295). Das Provisionsergebnis in Höhe von TEUR 4.500 konnte im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 3.644) gesteigert werden, wobei dieser Anstieg vor allem in dem Anstieg des Volumens der abgewickelten Transaktionen begründet ist.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 8.515 liegen insbesondere aufgrund gesteigerter Personal- und IT-Aufwendungen mit TEUR 1.021 über dem Vorjahreswert (TEUR 7.494), jedoch unterhalb des für das Geschäftsjahr 2021 gesetzten Budgetwertes (TEUR 8.807) hierfür.

Die SECB hat ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch im Jahr 2021 fortgesetzt, so dass zum Ende des Geschäftsjahres das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit trotz der angespannten Marktlage bei TEUR 18.067 (Vorjahr: TEUR 19.235) lag. Es konnte ein Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 12.054 (Vorjahreswert: TEUR 12.866) ausgewiesen werden.

Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat werden im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 01. Juni 2022 vorschlagen, TEUR 6.000 an die Gesellschafterin auszuschütten, TEUR 6.000 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen und den verbleibenden Restbetrag von TEUR 54 auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Vermögens- und Finanzlage

Forderungen und Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in Euro. Der passive Liquiditätsüberhang stellt sicher, dass die Bank auf keine Kreditlinien bei anderen Finanzinstituten zurückgreifen muss.

Die Passiva werden zum Stichtag zu 93,4 % bzw. TEUR 1.706.928 durch täglich fällige Verbindlichkei-

of securities held-to-maturity, promissory note bonds and registered bonds, with a simultaneous reduction in the average portfolio maturity.

The development of payment transactions to be processed, on the other hand, saw positive growth with a large increase of approximately 15.5% compared to the previous year (previous year's increase: 30.7%), mainly due to the higher volume of SEPA payments processed for our customers.

Despite the unusual circumstances, management looks back on a successful financial year with an after-tax annual net profit of TEUR 11,988. The 2021 result, which is well above expectations, ensures the continued strengthening of the capital base.

2. Results of operations

In the 2021 financial year, SECB reported positive income developments despite continued low interest rates.

The interest income of TEUR 21,544 (previous year: TEUR 22,584) was again the major source of income during the past financial year. While the interest result is below the previous year's value due to the lower contribution from the credit and money market business as well as fixed-interest securities, it is still above the originally planned value (TEUR 21,295). The commission result of TEUR 4,500 increased over the previous year (TEUR 3,644), mainly because of the increased volume in processed transactions.

General administration expenses of TEUR 8,515 are above the previous year's value of TEUR 7,494 mostly due to higher personnel and IT expenses (TEUR

1,021), although they are still below the budget value for the 2021 financial year (TEUR 8,807).

SECB continued its successful business trend in the year 2021, so that at the end of the financial year the result from ordinary activities increased to TEUR 18,067 despite a tense market environment (previous year: TEUR 19,235). The bank reports a net profit of TEUR 12,054 (previous year's value: TEUR 12,866).

At the Shareholders' Meeting on 1 June 2022, management and the Supervisory Board will recommend that TEUR 6,000 is allocated to the shareholder, that TEUR 6,000 is allocated to retained earnings according to Article 12 of the statutes, and that the remaining amount of TEUR 54 is carried forward to new account.

3. Net assets and financial position

All of the receivables and liabilities are denominated in euros. The excess liquidity on the equity and liabilities side ensures that the bank is not required to rely on credit lines with other financial institutions.

Of the liabilities on the closing date, 93.4% or TEUR 1,706,928 consist of liabilities to credit institutions payable on demand, which result solely from deposits in connection with clearing transactions. Approximately 30.8% of these deposits are attributable to one large customer, a group company of the shareholder.

With regard to the stable base of customer deposits and the equity capital, TEUR 1,736,440 was invested mainly in fixed-interest securities of public issuers and credit institutions. Most of these fungible securities have been pledged to the German Bundesbank at an amount of TEUR 1,533,640.

ten gegenüber Kreditinstituten, die ausschließlich aus Einlagen aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs resultieren, dominiert. Diese Einlagen werden zu rund 30,8 % durch einen Großkunden, einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin, dargestellt.

Der stabile Bodensatz der Kundeneinlagen und das Eigenkapital wurden in Höhe von TEUR 1.736.440 im Wesentlichen in festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Emittenten sowie von Kreditinstituten investiert. Ein Großteil dieser fungiblen Wertpapiere ist mit einem Nominalwert in Höhe von TEUR 1.533.640 an die Deutschen Bundesbank verpfändet.

Die in den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden enthaltenen Mittel betreffen vor allem die im Anlagebestand gehaltenen Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen in Höhe von nominal TEUR 35.000 sowie zwei Wertpapierleihegeschäfte über nominal TEUR 45.000.

Käufe von verzinslichen Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen erfolgten ausschließlich mit Emittenten, die über ein Länder-Rating von mindestens Long-Term AA sowie ein Emittenten-Rating von mindestens Long-Term BBB+ verfügen. Geldmarktanlagen erfolgten grundsätzlich nur bei Finanzinstituten, Unternehmen oder in Finanzinstrumenten von Emittenten, die mindestens über ein Long-Term BBB+ Rating bei Standard & Poor's oder eine vergleichbare Beurteilung bei einer anderen Ratingagentur verfügen.

Auf derivative Finanzinstrumente wurde zu Gunsten einer klaren Bilanzstruktur verzichtet.

Das Gesamtkapital einschließlich des Bilanzgewinns beläuft sich auf TEUR 115.754.

Die Liquidität war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit gesichert. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlich vorgesehenen Kapitalquoten durch die Bank erfüllt. Zum Bilanzstichtag lag die Gesamtkapitalquote bei 36,76 % und somit weit über den regulatorischen Mindestanforderungen. Die Leverage Ratio der SECB betrug zum 31. Dezember 2021 5,52 Prozent. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Mindestquoten zur Liquidity Coverage Ratio (LCR) zur Net Stable Funding Ratio (NSFR) eingehalten. Die Zahlungsfähigkeit der Bank war jederzeit sichergestellt.

Die Cost-Income Ratio von 32,1 %, die Personalaufwandsquote von 13,2 % sowie die Sachaufwandsquote in Höhe von 19,0% liegen unverändert auf einem im Wettbewerbsvergleich sehr guten Niveau.

Zusammenfassend stellt sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SECB im Geschäftsjahr unverändert positiv dar.

4. Mitarbeiter und Mitgliedschaften

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Zum 31. Dezember 2021 waren 32 Mitarbeiterkapazitäten (Vorjahr: 26) in Festanstellung sowie zwei Geschäftsführer beschäftigt.

Die Bank legt hohen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Ohne die fachliche Kompetenz aller Angestellten und die permanente Weiterentwicklung der Systeme ist der Erfolg der Bank nicht darstellbar.

Die Mitarbeitervergütung erfolgte entsprechend des internen Gehalts- und Bonussystems.

The funds included in receivables from credit institutions relate mainly to the promissory note bonds and registered bonds held in the portfolio in the amount of (nominal) TEUR 35,000, as well as two securities lending transactions for a nominal amount of TEUR 45,000.

Interest-bearing securities, promissory note bonds and registered bonds are only purchased from issuers that have a country rating of at least Long-Term AA and an issuer rating of at least Long-Term BBB+. In general, money market investments are limited to financial institutions, companies or financial instruments of issuers that have a rating of at least Long-Term BBB+ from Standard & Poor's, or a similar rating from another rating agency.

For the purpose of achieving a clear balance sheet structure, no derivative financial instruments were used.

The total capital (including the net profit) amounts to TEUR 115,754.

The liquidity situation was secure at all times during the past financial year. The bank also complied with the regulatory capital ratios. On the closing date, the total capital ratio was 36.76% and thus far above the regulatory minimum requirements. The leverage ratio of SECB was 5.52 percent as at 31 December 2021. The regulatory minimum ratios for the liquidity coverage ratio (LCR) and Net Stable Funding Ratio (NSFR) were also adhered to. The bank's solvency was guaranteed at all times.

The cost-income ratio of 32.1%, the personnel expense ratio of 13.2% and the material expense ratio of 19.0% remain at a very competitive level.

In conclusion, the net assets, financial position and results of operations of SECB remain positive.

4. Staff and memberships

The average number of employees increased over the previous year. As of 31 December 2021, 32 employee capacities (previous year: 26) were in permanent positions, plus the two Managing Directors.

The bank places great emphasis on the continued professional development of its employees. The bank's success would not be possible without the technical competence of all employees and the continuous enhancement of the systems.

Employee compensation is based on the internal salary and bonus system.

The bank is a member of "Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH" (Compensation Scheme of German Banks), Berlin, and a member of "Verband der Auslandsbanken e.V." (Association of Foreign

Banks in Germany), Frankfurt.

5. Risk report

Although SECB holds a full banking license, the internal regulation of clearing products and the investment of available funds in money markets and securities continues to apply.

On the basis of the bank's strategic direction, which is decided by management and approved by the Supervisory Board, the business and risk strategy is reviewed annually and adjusted if necessary. The risk

Die Bank ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Berlin, sowie Mitglied des Verbandes der Auslandsbanken e.V., Frankfurt.

5. Risikobericht

Obwohl die SECB eine Erlaubnis zum Betreiben aller Bankgeschäfte besitzt, hat die interne Reglementierung auf Produkte des Zahlungsverkehrs und die Investition von freien Mitteln in Anlagen am Geldmarkt und in Wertpapiere weiterhin Gültigkeit.

Auf Basis der von der Geschäftsführung beschlossenen und vom Verwaltungsrat gebilligten strategischen Ausrichtung der Bank, wird die Geschäfts- und Risikostrategie jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Festlegung der Risikostrategie erfolgt auf der Grundlage von Verfahren zur Ermittlung und Sicherstellung der Risikotragfähigkeit der Bank.

Die aus der Geschäftstätigkeit heraus resultierenden Risiken werden über ein hierfür implementiertes Risikomanagementsystem identifiziert, limitiert und gesteuert.

Zur Identifizierung der Risiken überprüfen die Geschäftsführung und das Risikocontrolling regelmäßig auf Basis einer Risikoinventur das Risikoprofil der Bank.

Das implementierte Risikotragfähigkeitskonzept soll sicherstellen, dass das Risikodeckungspotenzial der SECB ausreicht, um alle wesentlichen Risiken jederzeit abzudecken. Hierfür fußt das Risikotragfähigkeitskonzept auf dem Going-Concern-Ansatz. Im Laufe des Geschäftsjahres 2022 wird es zu einer Umstellung des Risikotragfähigkeitskonzeptes auf die normative und ökonomische Perspektive kommen.

Auf Basis des ermittelten Risikodeckungspotenzials erfolgt im Einklang mit der Geschäftsstrategie für alle als wesentlich identifizierten Risiken die Festlegung von Limiten als Gesamtverlust- und Teilverlustobergrenzen.

Die Ermittlung und Überwachung der Risikotragfähigkeit sowie die Auslastung der risikorelevanten Limite erfolgt auf Tagesbasis und wird der Geschäftsführung zur Kenntnis gebracht. Die tägliche Überwachung der Auslastung der intern eingeräumten Limite durch das Risikocontrolling und durch die Geschäftsführung soll sicherstellen, dass diese Gesamtobergrenze jederzeit eingehalten wird. Der Verwaltungsrat wird hierüber unverändert vierteljährlich umfänglich informiert. Limitüberschreitungen sind der Geschäftsführung und auch dem Verwaltungsrat unmittelbar anzuzeigen.

Darüber hinaus erfasst, steuert und überwacht die Bank ihre identifizierten Risiken auf der Grundlage von Organisationsrichtlinien, Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation sowie implementierten Risikosteuerungs- und Controllingprozessen.

Die aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Stress-Szenarioanalysen führt die Bank regelmäßig durch. Hierzu werden zunächst Konstellationen von Risikofaktoren identifiziert, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Risikotragfähigkeit der Bank haben. Dabei werden auf Basis der strategischen Ausrichtung der Bank geeignete historische und hypothetische Szenarien berücksichtigt. Die hierauf aufbauenden Stressszenarien werden hinsichtlich Ihrer Auswirkungen analysiert, die jeweils in den Risikoarten (Adressenausfallrisiko, Wiederanlage- und Zinsänderungsrisiko, Liquiditätsrisiko, Konzentrationsrisiko, Operationelles Risiko) univariat oder auch multivariat wirken.

strategy is defined on the basis of methods for calculating and securing the bank's risk-bearing capacity.

The risks that result from the business activities are identified, limited and managed with a risk management system that was implemented for this purpose.

To identify the risks, management and the risk controlling department regularly review the bank's risk profile on the basis of a risk inventory.

The implemented risk-bearing capacity concept is supposed to ensure that SECB's risk coverage potential is sufficient to cover all material risks at all times. To this end, the risk-bearing capacity concept is based on the going concern approach. During the 2022 financial year, the risk-bearing capacity concept will be converted to the normative and economic perspective.

On the basis of the calculated risk coverage potential and in accordance with the business strategy, limits in the form of upper limits for total and partial losses are defined for all risks that have been identified as material.

The risk-bearing capacity and the utilisation of the risk-relevant limits are calculated and monitored on a daily basis and reported to management. The daily monitoring of the utilization of internally allocated limits by risk controlling and management is supposed to ensure that the overall upper limit is adhered to at all times. As previously, the Supervisory Board receives comprehensive information on a quarterly basis. Limit overruns must immediately be reported to management and the Supervisory Board.

In this context, the bank also records, manages and monitors its identified risks on the basis of organisa-

tional guidelines, provisions for the operational and organisational structure and the implemented risk management and controlling processes.

The stress scenario analyses required by supervisory law are performed on a regular basis. To this end, the bank initially identifies constellations of risk factors that have a material effect on the bank's net assets, financial position, results of operations and risk-bearing capacity. To this end, the bank takes into account suitable historical and hypothetical scenarios based on its strategic focus. The resulting stress scenarios are analysed for their impacts, which have a univariate or multivariate effect with respect to the risk types (default risk, reinvestment and interest change risk, liquidity risk, concentration risk, operational risk).

Control over the processes is supposed to be guaranteed due to the manageable size of the bank, the involvement of management in the processes and the financial reporting processes, and also through daily reporting.

Taking into account the regulatory upper limit for large loans, management defines quantitative counterparty-, issuer- and borrower-related limits as well as other qualitative requirements, e.g. minimum creditworthiness and home state of the borrower.

For the lending business, the bank uses the standard approach according to CRR. As before, the counterparty default risk is addressed by the requirement that investments in fixed-interest securities, promissory note bonds, registered bonds and investments in money markets may only be undertaken with parties that meet the strict minimum rating requirements at Standard & Poor's or similar ratings at another rating agency. The fixed-interest securities, all of which are allocated to the investment portfolio, also have to

Aufgrund der überschaubaren Betriebsgröße, der Einbindung der Geschäftsführung in die Abläufe und Rechnungslegungsprozesse und über die implementierten täglichen Berichterstattungen soll die Kontrolle der Prozesse gewährleistet werden.

Die Geschäftsführung legt unter Beachtung der aufsichtsrechtlich vorgesehenen Obergrenze für Großkredite neben quantitativen Kontrahenten-, Emittenten-, und Kreditnehmer-bezogenen Limite zudem weitere qualitative Rahmenbedingungen, wie Mindestbonität und Sitzland des Kreditnehmers, fest.

Für das Kreditgeschäft wendet die Bank den Standardsatz gemäß der CRR an. Den Adressenausfallrisiken wird unverändert dadurch Rechnung getragen, dass die Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere, Schuldscheindarlehen, Namensschuldverschreibungen und Anlagen am Geldmarkt nur bei solchen Adressen erfolgen dürfen, die strenge Mindest-Ratinganforderungen bei Standard & Poor's oder vergleichbare Ratings bei einer anderen Ratingagentur erfüllen müssen. Die festverzinslichen Wertpapiere, die in ihrer Gesamtheit dem Anlagebuch zugeordnet sind, müssen darüber hinaus die Anforderungen des ESZB an marktfähige Wertpapiere der Liquiditätskategorien I, II und III erfüllen und sind, soweit lombardfähig, in das entsprechende Pfanddepot der SECB bei der Deutschen Bundesbank einzuliefern.

Zur Bewertung der Adressenausfallrisiken werden regelmäßig individuelle Kreditanalysen, auch unter Berücksichtigung externer Ratings, durchgeführt und in risikorelevantes und nicht risikorelevantes Kreditgeschäft klassifiziert. Die Kreditentscheidung erfolgt auf Basis der Kreditanalyse direkt durch die gesamte Geschäftsführung.

Die zulässigen Handelspartner sind seitens der Geschäftsführung unter Vorgabe eines Maximum-Limits dem zum Handel ermächtigten Angestellten mitgeteilt worden. Die Limite für die Handelspartner werden von der Geschäftsführung fortlaufend überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

Die Gewährung von Innertages- und Übernachtkrediten erfolgt grundsätzlich ausschließlich auf gedeckter Basis gegen Verpfändung zentralbankfähiger Wertpapiere aus EU-Staaten, die einer täglichen Bewertung zur Ermittlung des verfügbaren Kreditbetrages unterliegen.

Ein Konzentrationsrisiko besteht bei der Investition in festverzinsliche Wertpapiere in Form der Konzentration auf inländische und europäische öffentlich-rechtliche Adressen, u.a. auf die Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer, Sondervermögen des Bundes und Bundes- und Landesanstalten (insbesondere Förderbanken), welchem im Rahmen des Risikotragfähigkeitskonzepts der SECB durch die Zuweisung eines gesonderten Limits Rechnung getragen wird.

Für den Bereich der Anlagen in variabel- und festverzinsliche Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen bestehen das Wiederanlage-, Zinsänderungs- und Ertragsrisiko in Form des Fehlens attraktiver Wiederanlagemöglichkeiten aufgrund niedriger Zinssätze für Neuemissionen und eines hieraus resultierenden Minderertrages. Auch diese Risiken werden innerhalb des Risikotragfähigkeitskonzeptes durch die Vergabe eines gesonderten Limits berücksichtigt.

Das Liquiditätsrisiko, auch Innertags, wird insofern beachtet, als die Kontokorrentkonten grundsätzlich nur auf kreditorischer Basis geführt werden können. Im Falle eines unerwarteten Liquiditätsengpasses

comply with the ESZB requirements for marketable securities of liquidity categories I, II and III and, insofar as they are eligible as collateral, must be delivered to the respective pledged securities account of SECB at the German Bundesbank.

To assess the counterparty default risks, individual credit analyses are performed on a regular basis (also taking into account external ratings) and classified into risk-relevant and non-risk-relevant lending transactions. Loan decisions are made directly by the entire management team based on the credit analysis.

Management has informed the employees holding a trading authorisation of the admissible trading partners with the specification of a maximum limit. Counterparty limits are continuously reviewed by management and adjusted if necessary.

In general, intraday or overnight loans are only approved on a covered basis against the pledge of eligible securities from EU countries, which are assessed on a daily basis to determine the available loan amount.

A concentration risk exists for investments in fixed-interest securities in the form of a concentration on domestic and European funds under public law, including the Federal Republic of Germany and its Federal States, special funds of the German Federal Government as well as Federal and Federal State Institutions (especially development banks); in the context of the SECB's risk-bearing capacity concept, this risk is addressed with the allocation of a separate limit.

With respect to investments in variable and fixed-interest securities, promissory note bonds and registered bonds, the reinvestment, interest change and income risk consists in the form of a lack of attractive

reinvestment opportunities due to low interest rates for new issues and the resulting lower income. These risks are also taken into account in the risk-bearing capacity concept with the allocation of a separate limit.

The liquidity risk (also intraday) is addressed to the extent that the current accounts must generally be held with credit balances only. In the event of an unexpected liquidity bottleneck, the securities inventory can be used at any time to obtain liquidity from the German Bundesbank (in the context of Lombard transactions).

Operational risks for the bank exist on account of its business model and strategic orientation, mainly with regard to IT outsourcing and human resources. In this context, the performance of the IT systems must be regarded as a primary operating risk, which is addressed with adequate redundancies (insofar as this is technically and commercially reasonable). A distinction is made between major and minor outsourcing areas on the basis of a risk analysis. Major outsourcing areas are included in the risk management process and are continuously monitored. With regard to human resources, management pursues a policy which is focused on sustainability. At least once a year, bank management conducts performance reviews with all employees with regard to their reliability. Legal risks, which are of subordinate importance, are monitored by management and managed in consultation with external law firms. The bank has established a central compliance function to address the risks that may result from non-compliance with legal provisions and requirements. In this context, the bank has also taken out D&O insurance to minimise the financial consequences of such risks. All of the bank's damage events are collected in a damage event database and evaluated. Operational risks are currently calculated

kann der Wertpapierbestand jederzeit im Rahmen von Lombardgeschäften zur Liquiditätsbeschaffung bei der Deutschen Bundesbank eingesetzt werden.

Operationelle Risiken bestehen bei der Bank aufgrund des Geschäftsmodells und der strategischen Ausrichtung schwerpunktmäßig im Bereich der Auslagerung der EDV und des Personals. Die Leistungsfähigkeit der IT-Systeme ist hierbei als ein Primärrisiko des Geschäftsbetriebs anzusehen, welchem durch entsprechende Redundanzen, soweit technisch und kaufmännisch sinnvoll, Rechnung getragen wird. Auf Grundlage einer Risikoanalyse wird zwischen wesentlichen und unwesentlichen Auslagerungen unterschieden. Wesentliche Auslagerungen sind in die Risikosteuerung einbezogen und unterliegen der kontinuierlichen Überwachung. Im Bereich des Personals verfolgt die Geschäftsführung eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Personalpolitik. Das Management der Bank führt mit allen Mitarbeitern mindestens einmal im Jahr ein Mitarbeitergespräch im Hinblick auf deren Zuverlässigkeit. Rechtsrisiken sind von untergeordneter Bedeutung und werden von der Geschäftsführung überwacht und in Abstimmung mit externen Rechtsanwaltskanzleien gesteuert. Die Bank verfügt über eine zentrale Compliance-Funktion, um den Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken. Ebenso besteht in diesem Zusammenhang eine D&O-Versicherung, um die finanziellen Folgen solcher Risiken zu minimieren. Alle Schadensereignisse der Bank werden in einer Schadensfalldatenbank gesammelt und ausgewertet. Operationelle Risiken werden derzeit auf der Grundlage des aufsichtsrechtlichen Basisindikatoransatzes ermittelt und gemessen.

Neben der laufenden Überwachung und Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs des Zahlungsverkehrs, legt die SECB hohe Bonitätsanforderungen (Mindest-

rating Emittenten BBB+ sowie Mindestrating Länder AA) an die Auswahl und die laufende Überwachung der Geldhandelspartner und der Emittenten für Anlagen in Wertpapiere, Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen. Das Reputationsrisiko, welches beispielsweise über einen Reputationsverlust zum Abzug der Kundengelder führen könnte, ist für die Bank durch die genannten Maßnahmen von untergeordneter Bedeutung.

Das Risikomanagementkonzept der Bank wird entsprechend den Vorgaben der MaRisk laufend überwacht, bei sich ändernden Bedingungen überarbeitet und ist wesentlicher Bestandteil im Prüfungsplan der Internen Revision.

Das Risikomanagement der SECB soll sicherstellen, dass unter Beachtung ihres Gesamtrisiko profils die im Risikotragfähigkeitskonzept berücksichtigten Risiken durch das Risikodeckungspotenzial der Bank laufend abgedeckt werden. Die Risikotragfähigkeit war im gesamten Geschäftsjahr gewährleistet. Ebenso wurden die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen im Geschäftsjahr 2021 jederzeit erfüllt.

6. Prognosebericht

Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, u.a. ifo Institut, München, rechnen damit, dass die Konjunktur in Deutschland in 2022 von zwei sehr unterschiedlichen konjunkturellen Triebkräften geprägt sein wird. Auf der einen Seite dürften die allmähliche Normalisierung der Corona-Situation der Konjunktur einen kräftigen Schub geben. Auf der anderen Seite dämpfen die Folgen des russisch-ukrainischen Krieges die Konjunktur über deutlich gestiegene Rohstoffpreise, die wirtschaftlichen Sanktionen gegen Russland, zunehmende Lieferengpässe bei Rohmaterialien und

and measured using the regulatory basic indicator approach.

In addition to continuously monitoring and guaranteeing seamless payment transaction processes, SECB applies strict creditworthiness requirements (minimum issuer rating BBB+ and minimum country rating AA) to the selection and on-going monitoring of money market partners and issuers for investments in securities, promissory note bonds and registered bonds. Reputational risks, which might result in the withdrawal of customer deposits in the case of a loss of reputation, are of subordinate importance to the bank on account of the aforementioned measures.

The bank's risk management system is continuously monitored in accordance with MaRisk requirements and revised if conditions change; it is a key element of the audit plan for the bank's internal audit department.

Risk management at SECB is designed to ensure that the risks that are taken into account in the risk-bearing capacity concept are continuously covered by the bank's risk coverage potential considering the bank's total risk profile. The risk-bearing capacity was guaranteed during the entire financial year. Similarly, the regulatory capital requirements were satisfied at all times during the 2021 financial year.

6. Forecast report

The leading economic research institutes, including ifo Institut (Munich), expect that Germany's 2022 economic performance will be dominated by two very different economic drivers. On the one hand, economic activity is likely to increase following the gradual normalisation of the coronavirus situation.

On the other hand, economic activity is also negatively affected by the consequences of the Russia-Ukraine war with significantly higher commodity prices, the economic sanctions against Russia, increasing supply problems with raw materials and preliminary products, as well as increased economic uncertainty. Accordingly, ifo Institut expects the GDP to grow between 2.2% and 3.1%.

Because of higher commodity prices, the inflation rate at the beginning of 2022 (5.1%) is much higher than was expected in December 2021 in the context of the economic forecast. Nevertheless, ifo Institut expects that while inflation will slow down in the coming year, the expected rate of 2% will still be well above pre-pandemic levels, when it ranged from 0.5% to 1.8% (2015-2019).

The slowing economy is also having an impact on labour markets. The increase in employment and the decrease in unemployment has noticeably slowed down since the spring of 2022. However, during the six-month winter period of 2021/2022, the labour market recovered much more swiftly than was expected in December 2021, hence the number of employed/unemployed at the beginning of 2022 is much higher/lower than was anticipated in the ifo Institute's economic forecast at the end of 2021.

This economic recovery is also expected for the Eurozone and the entire global economy.

At its meeting in April 2022, the ECB announced that base rates will remain at their current or lower level until it becomes foreseeable that the inflation rate will stay at 2%. The ECB also announced that the asset purchase programme is supposed to end in the third quarter of 2022. For the year 2022, we expect that long-term market interest rates will increasingly

Vorprodukten sowie erhöhte wirtschaftliche Unsicherheit. Das ifo Institut rechnet insofern mit einer Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes zwischen 2,2% und 3,1%.

Als Folge der gestiegenen Rohstoffpreise liegt die Inflationsrate zu Jahresbeginn 2022 mit 5,1 % deutlich höher als noch im Dezember 2021 im Rahmen der Konjunkturprognose erwartet. Dennoch rechnet das ifo Institut damit, dass sich die Inflationsrate im kommenden Jahr zwar wieder verlangsamen, aber mit etwa 2% immer noch deutlich höher sein wird als in den Jahren vor der Coronakrise, in denen diese in den Jahren 2015-2019 zwischen 0,5 %-1,8 % lag.

Auch am Arbeitsmarkt hinterlässt die schwächere Konjunktur ihre Spuren. Der Beschäftigungsaufbau und der Rückgang der Arbeitslosigkeit haben sich seit dem Frühjahr 2022 spürbar verlangsamt. Da allerdings die Erholung am Arbeitsmarkt im Winterhalbjahr 2021/2022 deutlich schwungvoller verlief als noch im Dezember 2021 erwartet, liegt die Anzahl der Erwerbstätigen zu Jahresbeginn 2022 höher und die Anzahl der Arbeitslosen niedriger als in der Konjunkturprognose des ifo Instituts per Ende 2021 erwartet.

Diese konjunkturelle Erholung ist auch für den Euroraum und die gesamte Weltkonjunktur zu erwarten.

In ihrer April Sitzung 2022 teilte die EZB mit, dass die Leitzinsen so lange auf ihrem aktuellen oder einem niedrigeren Niveau bleiben werden, bis absehbar ist, dass die Inflationsrate dauerhaft 2% erreicht. Des Weiteren kündigte die EZB an, dass das Programm zum Ankauf von Vermögenswerten im dritten Quartal 2022 eingestellt werden sollte. Wir gehen für das Jahr 2022 davon aus, gegebenenfalls gekoppelt mit einer ersten Zinserhöhung, dass sich die langfristigen

Marktzinsen zunehmend in den positiven Bereich entwickeln werden.

Die Expertengruppe senkt ihre Wachstumsprognose für die Schweiz im Jahr 2022 auf 2,8 % (Sportevent-bereinigtes BIP). Die gestiegene Teuerung und der Ukraine-Konflikt bremsen die Erholung. Hingegen hat sich die epidemiologische Lage über Erwarten schnell entspannt. Für 2023 wird unverändert ein Wachstum von 2,0% erwartet. Vom Krieg in der Ukraine gehen jedoch große Risiken für die globale Konjunktur aus.

Hinsichtlich des Finanzplatzes Schweiz ist mit dem Fortschreiten des zu beobachtenden Konsolidierungsprozesses der Banken zu rechnen. So sind neben weiteren Bankzusammenschlüssen zudem Geschäftsaufgaben ausländischer Niederlassungen in der Schweiz zu erwarten.

Zur Prognose der zukünftigen Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der SECB werden Monats-, Jahres- und Mehrjahrespläne erstellt. Sie beinhalten unter Berücksichtigung des erwarteten Neukundengeschäfts, der Transaktionsvolumina und des Wertpapierbestandes, die Kapital-, Ertrags- und Kostenplanungen sowie Stressszenarien. Im Folgenden beziehen sich die Prognosen jeweils auf die Planung für das Jahr 2022.

Im Marketing wird sich die Bank weiterhin darauf konzentrieren, die effiziente Erreichbarkeit der schweizerischen und liechtensteinischen Finanzinstitute im Euro-Zahlungsverkehr sicherzustellen. Hierbei wird die Konzentration nach wie vor auf der Festigung der Position der Bank als Entry-Point für Euro-Zahlungen und als Gateway in die Euro-Clearingsysteme liegen. Die Verbindung der SECB mit allen nennenswerten EUR-Clearingsystemen des Euro-Währungsraumes wird konsequent weiterverfolgt. Die kontinuierlich steigenden Transaktionszahlen bestätigen die Posi-

move into positive territory, perhaps coupled with an initial interest rate increase.

The expert group lowers its 2022 growth forecast for Switzerland to 2.8% (sport event-adjusted GDP). The recovery is hampered by Inflation and the conflict in Ukraine. In contrast, the epidemiological situation has eased faster than expected. A growth rate of 2.0% is still expected for 2023. However, the war in Ukraine poses a great risk to global economic activity.

With regard to Switzerland as a financial location, it is expected that the consolidation process in the banking sector will continue. In addition to further bank consolidations, it is also expected that foreign branch offices will close their Swiss locations.

Monthly, annual and multi-year plans are prepared to forecast SECB's future results of operations, net assets and financial position. They include capital, earnings and cost planning as well as stress scenarios, taking into account the expected new client business, transaction volumes and the securities portfolio. Each of the forecasts below refers to the planning for the year 2022.

In terms of marketing, the bank will continue to focus on securing the efficient accessibility of Swiss and Liechtenstein financial institutions in Euro payment transactions. In this vein, the focus will remain on strengthening the bank's position as an entry point for Euro payments and as a gateway to Euro clearing systems. The bank continues to pursue the connection between the SECB and all significant EUR clearing systems in the EUR currency zone. Steadily rising transaction volumes confirm the position of the euroSIC/SECB combination as an alternative to traditional correspondent banking. The bank will continue to address market demand for cost-effective payment

routes and methods with the corresponding products.

We expect that despite the changing payment transaction environment in the Eurozone, the commission result for the year 2022 will continue to see positive growth and that it will increase compared to the previous year. This development is driven by (among others) SEPA and the resulting price reductions for payment transactions, which will lead to additional consolidation in the payment transaction sector to a few providers. The bank plans to participate in this development by continuing its intensive marketing activities for the acquisition of new customers and additional business. The product and service portfolio is continuously analysed with regard to adjusting to market requirements. These measures, along with the continued maintenance of a high quality standard in processing and customer support, are designed to continue to strengthen customer relationships in 2022.

We expect continued positive developments for the commission result due to the acquisition of additional business (incl. SEPA transfers and SEPA direct debits).

Overall, the business result will be greatly affected by current and future interest rate policies. The continued low-interest environment will be a major factor in reducing the future interest surplus if there are not enough adequate reinvestment opportunities at the maturity of our investments. Administrative expenses are expected to rise due to higher IT costs.

While we anticipate that earnings before taxes in 2022 will be lower than in the previous year due to the continued challenging market environment, we

tion der Kombination euroSIC/SECB als Alternative zum traditionellen Correspondent Banking. Der Nachfrage des Marktes nach kostengünstigen Zahlungswegen und -verfahren wird die Bank auch künftig mit entsprechenden Angeboten nachkommen.

Wir erwarten, dass sich das Provisionsergebnis im Jahr 2022, trotz der sich verändernden Zahlungsverkehrslandschaft im Euro-Raum weiterhin positiv entwickeln und gegenüber dem Vorjahr steigen wird. Treiber ist unter anderem SEPA und die damit einhergehenden Preisreduktionen für Zahlungsverkehrstransaktionen, die zu weiteren Konsolidierungen im Zahlungsverkehr auf wenige Anbieter führen werden. Durch unverändert intensive Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Neukunden- und Zusatzgeschäft soll daran partizipiert werden. Das Produkt- und Serviceportfolio wird laufend im Hinblick auf Anpassungen an Markterfordernisse analysiert. Über diese Maßnahmen sowie die kontinuierliche Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards in der Abwicklung und der Kundenbetreuung sollen auch im Jahr 2022 die Kundenverbindungen gestärkt werden.

Über die Gewinnung von Zusatzgeschäft, u.a. im Bereich der SEPA-Überweisungen und der SEPA-Lastschriften, rechnen wir mit einer weiter positiven Entwicklung des Provisionsergebnisses.

Insgesamt wird das Geschäftsergebnis stark von der aktuellen und künftigen Zinspolitik beeinflusst werden. Das fortdauernde Niedrigzinsumfeld wird maßgeblich dazu beitragen, dass bei fehlenden adäquaten Wiederanlagen bei Wertpapierendfälligkeiten sich der zukünftige Zinsüberschuss verringern wird. Aufgrund höherer IT-Kosten rechnen wir mit einem Anstieg der Verwaltungsaufwendungen.

Wir gehen zwar aufgrund der anhaltenden herausfordernden Marktgegebenheiten davon aus, im Jahr 2022 ein im Vergleich zum Vorjahr geringeres Ergebnis vor Steuern zu erzielen, welches uns jedoch dennoch ermöglicht unsere Kapitalbasis in Abstimmung mit unserer Gesellschafterin weiter zu verstärken.

Frankfurt am Main, den 18. Mai 2022

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Geschäftsführer

Ayşe Kun
Geschäftsführerin

will nevertheless be able to continue to strengthen our capital base in coordination with our shareholder.

Frankfurt am Main, 18 May 2022

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Managing Director

Ayşe Kun
Managing Director

Der Verwaltungsrat, als Organ der Gesellschaft, hat während des Geschäftsjahres 2021 die ihm nach der Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich von der Geschäftsführung der Gesellschaft aufgrund schriftlicher und mündlicher Berichterstattung laufend über die wirtschaftliche Entwicklung unterrichten lassen. Den zustimmungspflichtigen Geschäftsvorgängen hat der Verwaltungsrat nach Prüfung und Erörterung mit der Geschäftsführung zugestimmt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 sind unter Einbeziehung der Buchführung von der durch den ordentlichen Gesellschafterbeschluss vom 22. Juni 2021 zum Abschlussprüfer gewählten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021. Die Prüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Verwaltungsrat hat den Bericht der Abschlussprüfer zustimmend zur Kenntnis genommen. Er hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Einwendungen haben sich nicht ergeben.

Der Verwaltungsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss gebilligt.

Frankfurt am Main, 1. Juni 2022

Der Verwaltungsrat

Marco Menotti
Verwaltungsratspräsident

During the 2021 financial year, the Supervisory Board, in its capacity as an executive body of the company, carried out its duties under the company's statutes. The Board obtained regular information regarding the business development from the company's senior management on the basis of written and verbal reports. Business transactions that required approval from the Board were approved by the Supervisory Board following reviews and discussions with the management.

The annual financial statements and the management report for the 2021 financial year were submitted to the Supervisory Board.

The annual financial statements as of 31 December 2021 and the management report for the 2021 financial year, including the bookkeeping, were audited by Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3, 65760 Eschborn, who was appointed as auditor for the 2021 financial year pursuant to the regular shareholders' resolution from 22 June 2021. The auditing company has issued an unqualified audit opinion for the annual financial statements. The Supervisory Board has noted the results of the audit in agreement. It has reviewed the annual financial statements and the management report. The review did not lead to any reservations.

The Supervisory Board has approved the annual financial statements submitted by the management.

Frankfurt am Main, 1 June 2022

The Supervisory Board

Marco Menotti
President of the Supervisory Board

Jahresbilanz der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH zum 31. Dezember 2021

Aktivseite	31.12.2021			31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		2.281,39		3
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		6.644.764,69	6.647.046,08	0
darunter:				
bei der Deutschen Bundesbank	6.644.764,69			
2. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		1.095.685,96		
b) andere Forderungen		59.726.173,96	60.821.859,92	115.600
3. Forderungen an Kunden		20.184.747,03	20.184.747,03	45.303
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	0,00			
Kommunalkredite	0,00			
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		435.200.749,99		430.913
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	435.200.749,99			
bb) von anderen Emittenten		1.301.239.350,66	1.736.440.100,65	1.167.033
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.096.194.015,83			
5. Immaterielle Anlagewerte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		517.528,01	517.528,01	592
6. Sachanlagen			168.239,06	256
7. Sonstige Vermögensgegenstände			712.547,40	862
8. Rechnungsabgrenzungsposten			543.370,89	634
9. Aktive latente Steuern			654.590,04	549
Summe der Aktiva			1.826.690.029,08	1.761.745

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020
	Euro	Euro	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	1.706.928.248,13	1.706.928.248,13	1.647.524
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig	4.998,39	4.998,39	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten		445.533,65	1.846
4. Rückstellungen			
b) Steuerrückstellungen	2.289.656,93		1.971
c) andere Rückstellungen	1.267.608,95	3.557.265,88	1.638
5. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	30.000.000,00		30.000
c) Gewinnrücklagen			
cd) andere Gewinnrücklagen	73.700.000,00		65.900
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust	12.053.983,03	115.753.983,03	12.866
Summe der Passiva		1.826.690.029,08	1.761.745

Annual Balance Sheet of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH as per December 31, 2021

Assets side	31.12.2021			31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Cash reserve				
a) Cash on hand		2,281.39		3
b) Cash at central banks		6,644,764.69	6,647,046.08	0
of which:				
at the German Bundesbank	6,644,764.69			
2. Receivables from credit institutions				
a) Due on demand		1,095,685.96		
b) Other receivables		59,726,173.96	60,821,859.92	115,600
3. Receivables from customers		20,184,747.03	20,184,747.03	45,303
Including:				
secured by mortgage	0.00			
loans to public authorities	0.00			
4. Bonds and other fixed-interest securities				
b) Bonds and debentures				
ba) issued by public authorities		435,200,749.99		430,913
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	435,200,749.99			
bb) of other issuers		1,301,239,350.66	1,736,440,100.65	1,167,033
of which:				
eligible as collateral at the German Bundesbank	1,096,194,015.83			
5. Intangible fixed assets				
b) Concessions, commercial trademarks and similar similar rights and assets, and licenses for such rights and assets, purchased against payment		517,528.01	517,528.01	592
6. Tangible assets			168,239.06	256
7. Other assets			712,547.40	862
8. Prepaid expenses and other current assets			543,370.89	634
9. Deferred tax assets			654,590.04	549
Total assets			1,826,690,029.08	1,761,745

Liabilities side	31.12.2021		31.12.2020
	Euro	Euro	Prev. yr. kEUR
1. Liabilities to credit institutions			
a) Due on demand	1,706,928,248.13	1,706,928,248.13	1,647,524
2. Liabilities to customers			
b) Other liabilities			
ba) Due on demand	4,998.39	4,998.39	0
3. Other liabilities		445,533.65	1,846
4. Provisions			
b) Tax provisions	2,289,656.93		1,971
c) Other provisions	1,267,608.95	3,557,265.88	1,638
5. Equity capital			
a) Subscribed capital	30,000,000.00		30,000
c) Retained earnings			
cd) other retained earnings	73,700,000.00		65,900
d) Net profit / loss	12,053,983.03	115,753,983.03	12,866
Total liabilities		1,826,690,029.08	1,761,745

Gewinn- und Verlustrechnung der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	31.12.2021				31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	TEuro
1. Zinserträge aus:					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	454.922,71				809
abzüglich negative Zinserträge aus Geldmarktgeschäfte	-1.021.262,80	-566.340,09			-886
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		11.022.527,13	10.456.187,04		11.514
2. Zinsaufwendungen		25.255,12			35
zuzüglich positiver Zinsaufwand aus Bankgeschäft		-11.112.682,29	-11.087.427,17	21.543.614,21	-11.182
3. Provisionserträge			9.696.224,44		8.373
4. Provisionsaufwendungen			5.195.734,29	4.500.490,15	4.729
5. Sonstige betriebliche Erträge				447.606,18	270
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.757.947,16			2.699
ab) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung		773.811,24	3.531.758,40		696
darunter: für Altersversorgung EURO 284.662,13 (Vj. EUR 289.272,73)					
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.983.508,41	8.515.266,81	4.099
7. Abschreibung und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				255.259,92	222
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.596,98	0
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
10. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			348.800,00	348.800,00	453
11. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				18.067.386,83	19.235
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.056.019,57		6.435
13. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			23.000,00	6.079.019,57	30
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				11.988.367,26	12.770
15. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				65.615,77	95
16. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				12.053.983,03	12.865

Profit and Loss Account of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH for the period from January 1, 2020 to December 31, 2021

	31.12.2021				31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	kEuro
1. Interest income from:					
a) lending and money market transactions	454,922,71				809
less negative interest income from money market transactions	-1,021,262,80	-566,340,09			-886
b) fixed-interest securities and debt register claims		11,022,527,13	10,456,187,04		11,514
2. Interest expenses		25,255,12			35
plus positive interest expenditure from the banking business		-11,112,682,29	-11,087,427,17	21,543,614,21	-11,182
3. Commission income			9,696,224,44		8,373
4. Commission expenses			5,195,734,29	4,500,490,15	4,729
5. Other operating income				447,606,18	270
6. General administration expenses					
a) Personnel expenses					
aa) Wages and salaries		2,757,947,16			2,699
ab) Social security, post-employment and other employee benefit costs		773,811,24	3,531,758,40		696
of which: for retirement benefits EURO 284,662,13 (prev. yr. EUR 289,272,73)					
b) Other administration expenses			4,983,508,41	8,515,266,81	4,099
7. Depreciation and value adjustments for intangible and tangible assets				255,259,92	222
8. Other operating expenses				2,596,98	0
9. Depreciation and valuation allowances on shareholdings, shares in affiliated enterprises and securities held as assets			0,00		0
10. Income from write-ups on shareholdings, shares in affiliated companies and securities held as fixed assets			348,800,00	348,800,00	453
11. Result from ordinary activities				18,067,386,83	19,235
12. Income taxes			6,056,019,57		6,435
13. Other taxes, if not shown under item 12			23,000,00	6,079,019,57	30
14. Annual net profit / loss				11,988,367,26	12,770
15. Profit/Loss brought forward from previous year				65,615,77	95
16. Net profit / loss				12,053,983,03	12,865

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter Nr. HRB 46 118, für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) sowie den Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Kreditwesengesetzes (KWG) aufgestellt.

II. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zum Vorjahr unverändert geblieben.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB i.V.m. §§ 340e ff. HGB.

Die Barreserven sind zum Nennbetrag bilanziert.

Die Forderungen werden mit ihrem Nennwert zuzüglich der abgegrenzten Zinsen ausgewiesen.

Die Bilanzierung der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die Nutzungsdauer. Die im Geschäftsjahr angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter sind in einem jahresbezogenen Sammelposten zusammengefasst und werden über einen Zeitraum von fünf Jahren bzw. mit 20 % p.a. abgeschrieben.

Die im Bestand befindlichen Wertpapiere betreffen Anleihen und Schuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der Geschäftsführung dem Anlagevermögen

zugeordnet wurden. Der Ausweis erfolgt einschließlich der anteiligen Zinsen. Die Bewertung wurde zum gemilderten Niederstwertprinzip gemäß § 253 Abs. 3 i.V.m. § 340e Abs. 1 HGB vorgenommen.

Die Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere werden daher zu Anschaffungskosten bewertet. Das beim Erwerb gezahlte Agio wird zu den Anschaffungskosten aktiviert und über die Restlaufzeit linear abgeschrieben. Der Ausweis der Abschreibung erfolgt im Zinsergebnis als Korrektiv des Zinsertrags.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im Bestand befindliche Wertpapiere verliehen. Anstelle der Wertpapiere wurde ein Rückübertragungsanspruch aktiviert. Dieser Rückübertragungsanspruch wird in der Position Forderungen an Kreditinstitute ausgewiesen.

Die SECB nimmt eine einfache GuV-orientierte Betrachtung der verlustfreien Bewertung von zinsbezogenen Finanzinstrumenten vor. Hierzu werden Zinserträge aus negativ verzinsten Kundeneinlagen und positive Wertpapierverzinsungen den Zinsaufwendungen aus Geldhandel und Barreserven bei der Bundesbank gegenübergestellt. Vom ermittelten Zinsüberschuss werden Verwaltungsaufwendungen und Risikokosten in Abzug gebracht. Hieraus ermittelte sich auch für das Geschäftsjahr 2021 ein positiver Betrag.

Zum 31. Dezember 2021 ergab sich somit nicht die Notwendigkeit zur Bildung einer Drohverlustrückstellung gemäß § 340a HGB in Verbindung mit § 249 Abs. 1 Satz 1 HGB.

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite werden gemäß § 250 HGB Ausgaben vor dem Ab-

I. General information

The annual financial statements of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Frankfurt (registered in the commercial register at the Local Court of Frankfurt am Main under No. HRB 46 118) for the 2021 financial year have been prepared in accordance with the provisions of the German Commercial Code (HGB), the Accounting Regulation for Credit Institutions (RechKredV) as well as the provisions of the Limited Liability Companies Act (GmbHG) and the Banking Act (KWG).

II. Accounting and measurement

The accounting and measurement policies remained unchanged from the previous year.

The measurement of assets and liabilities complies with the general measurement provisions of sec. 252 et seqq. HGB in connection with sec. 340e et seqq. HGB.

The cash reserves are entered at the nominal value.

Receivables are recognized at nominal value plus accrued interest.

Intangible and tangible assets are valued at acquisition costs less regular depreciation over their useful life. Low-value items purchased during the business year are summarized in an annual collective item and are written off over a period of five years or 20% per annum.

The securities portfolio refers to bonds and debentures which are held as fixed assets pursuant to a decision by management. The reported amount includes

proportionate interest. The measurement is based on the moderated lower cost of market principle in accordance with sec. 253 (3) in conjunction with sec. 340e (1) HGB.

Therefore debentures and other fixed-interest securities are measured at acquisition costs. The premium that was paid at the time of purchase is entered on the assets side of the balance sheet and is written off over the remaining term on a straight-line basis. The write-off is reported in the interest result as a correction of the interest income.

Securities held in the portfolio were lent out during the 2021 financial year. In their place, a claim for re-assignment was entered on the assets side of the balance sheet. This re-assignment claim is shown in the item receivables from credit institutions.

SECB performs a simple income statement-oriented assessment of the loss-free measurement of interest-related financial instruments. To this end, the interest income from customer deposits subject to negative interest and positive interest from securities is compared against the interest expenditures from the money market business and cash reserves at the German Bundesbank. Administration expenses and risk costs are deducted from the calculated surplus interest. This procedure once again yielded a positive amount for the 2021 financial year.

This means that as at 31 December 2021, there was no need to create a pending loss provision pursuant to sec. 340a HGB in connection with sec. 249 (1) sent. 1 HGB.

In accordance with sec. 250 HGB, prepaid expenses, which are entered on the assets side, refer to expens-

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Anlagepiegel | für das Geschäftsjahr 2021

in EUR	Anschaffungskosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert	
	Bilanzposten	Bestand 01.01.21	Zugang 2021	Abgang 2021	Bestand 31.12.21	Bestand 01.01.21	Zugang 2021	Abgang 2021	Bestand 31.12.21	31.12.21
Büroeinrichtung	157.353,23	0,00	0,00	157.353,23	89.277,64	12.036,81	0,00	101.314,45	56.038,78	68.075,59
Büromaschinen	20.805,45	0,00	0,00	20.805,45	19.686,05	615,40	0,00	20.301,45	504,00	1.119,40
PC's	453.022,89	1.627,18	0,00	454.650,07	302.292,05	73.940,99	0,00	376.233,04	78.417,03	150.730,87
Ausbau Mieträume	27.536,26	0,00	0,00	27.536,26	8.122,66	1.953,60	0,00	10.076,26	17.460,00	19.413,60
Geringwertige Wirtschaftsgüter	34.351,66	6.651,49	0,00	41.003,15	18.141,29	7.042,62	0,00	25.183,91	15.819,24	16.210,37
Sachanlagen -gesamt-	693.069,49	8.278,67	0,00	701.348,16	437.519,69	95.589,42	0,00	533.109,11	168.239,05	255.549,83
Immaterielle Anlagewerte	3.795.795,41	85.200,00	0,00	3.880.995,41	3.203.796,90	159.670,50	0,00	3.363.467,40	517.528,01	591.998,51
Zwischensumme Sach- u. immat. Anlagewerte	4.488.864,90	93.478,67	0,00	4.582.343,57	3.641.316,59	255.259,92	0,00	3.896.576,51	685.767,06	847.548,34
Schuldscheindarlehen	65.000.000,00	0,00	60.000.000,00	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000.000,00	65.000.000,00
Namenschuldverschreibungen	30.000.000,00	0,00	0,00	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00	30.000.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.593.211.174,95	278.793.039,00	139.689.900,00	1.732.314.313,95	1.719.227,68	331.172,32	0,00	2.050.400,00	1.730.263.913,95	1.591.491.947,27
Zwischensumme WP	1.688.211.174,95	278.793.039,00	139.689.900,00	1.767.314.313,95	1.719.227,68	331.172,32	0,00	2.050.400,00	1.765.263.913,95	1.686.491.947,27
Gesamt	1.692.700.039,85	278.886.517,67	199.689.900,00	1.771.896.657,52	5.360.544,27	586.432,24	0,00	5.946.976,51	1.765.949.681,01	1.687.339.495,61

schlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive Steuerabgrenzungen gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurden aufgrund von abweichenden handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Bewertungsansätzen von Wertpapieren gebildet. Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung berücksichtigt.

Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten wurden im Geschäftsjahr 2021 unverändert nicht getätigt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Kunden sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

In den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe berücksichtigt.

Der Ausweis der Zinserträge berücksichtigt die seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) erzielten negativen Zinserträge für die Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank sowie für die am Geldmarkt platzierten Overnight-Anlagen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

III. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Barreserve | Die Barreserve besteht im Wesentlichen aus Kasseneinlagen.

Notes for the financial year 1 January 2021 to 31 December 2021

List of investments | for the 2021 financial year

Balance sheet item	Acquisition costs			Depreciation/Write-downs				Residual book value		
	Balance 01.01.21	Addition 2021	Disposal 2021	Balance 31.12.21	Balance 01.01.21	Addition 2021	Disposal 2021	Balance 31.12.21	31.12.21	31.12.20
Office furniture	157,353.23	0.00	0.00	157,353.23	89,277.64	12,036.81	0.00	101,314.45	56,038.78	68,075.59
Office machines	20,805.45	0.00	0.00	20,805.45	19,686.05	615.40	0.00	20,301.45	504.00	1,119.40
PCs	453,022.89	1,627.18	0.00	454,650.07	302,292.05	73,940.99	0.00	376,233.04	78,417.03	150,730.87
Fitting of rental premises	27,536.26	0.00	0.00	27,536.26	8,122.66	1,953.60	0.00	10,076.26	17,460.00	19,413.60
Low-value assets	34,351.66	6,651.49	0.00	41,003.15	18,141.29	7,042.62	0.00	25,183.91	15,819.24	16,210.37
Tangible assets - total	693,069.49	8,278.67	0.00	701,348.16	437,519.69	95,589.42	0.00	533,109.11	168,239.05	255,549.83
Intangible assets	3,795,795.41	85,200.00	0.00	3,880,995.41	3,203,796.90	159,670.50	0.00	3,363,467.40	517,528.01	591,998.51
Subtotal tangible and intangible assets	4,488,864.90	93,478.67	0.00	4,582,343.57	3,641,316.59	255,259.92	0.00	3,896,576.51	685,767.06	847,548.34
Promissory note bonds	65,000,000.00	0.00	60,000,000.00	5,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5,000,000.00	65,000,000.00
Registered bonds	30,000,000.00	0.00	0.00	30,000,000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30,000,000.00	30,000,000.00
Investment securities	1,593,211,174.95	278,793,039.00	139,689,900.00	1,732,314,313.95	1,719,227.68	331,172.32	0.00	2,050,400.00	1,730,263,913.95	1,591,491,947.27
Subtotal Securities	1,688,211,174.95	278,793,039.00	199,689,900.00	1,767,314,313.95	1,719,227.68	331,172.32	0.00	2,050,400.00	1,765,263,913.95	1,686,491,947.27
Total	1,692,700,039.85	278,886,517.67	199,689,900.00	1,771,896,657.52	5,360,544.27	586,432.24	0.00	5,946,976.51	1,765,949,681.01	1,687,339,495.61

es before the closing date that represent expenditures for a certain period after that date.

Deferred tax assets pursuant to sec. 274 (1) sent. 2 HGB were created due to the different measurement rates for securities under commercial and tax law. The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is considered in management's recommendation for the appropriation of profits.

As in previous years, there were no transactions in derivative financial instruments during the 2021 financial year.

Liabilities to credit institutions and customers are reported at the amount repayable.

The provisions account for all identifiable risks and uncertain obligations with an adequate amount.

The reported interest income takes into account the negative interest income for current account deposits at the German Bundesbank, which has been generated since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (ECB), as well as overnight investments in the money market.

Transactions with related parties and persons were concluded at arm's length conditions.

III. Notes to the annual financial statements

Explanations regarding the balance sheet

Cash reserve | The cash reserve mainly consists of cash deposits.

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Forderungen an Kreditinstitute | Diese Position enthält überwiegend Forderungen aus Schuld-scheindarlehen inklusive Zinsabgrenzungen sowie aus Wertpapierleihegeschäften.

nach Restlaufzeiten	2021 TEUR	2020 TEUR
- täglich fällig	1.095	1.386
- bis drei Monate	44.679	0
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	5.001	99.167
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	10.046	15.047

Forderungen an Kunden | Diese Position enthält hauptsächlich eine im Bestand befindliche Namens-schuldverschreibungen i.H.v. TEUR 20.000 inklusive Zinsabgrenzungen.

nach Restlaufzeiten	2021 TEUR	2020 TEUR
- täglich fällig bis ein Jahr einschließlich	68	25.186
- über ein Jahr bis 5 Jahre einschließlich	20.116	20.117
- über 5 Jahre	0	0

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | Der Bilanzausweis der Wertpapiere, die wie Anlagevermögen behandelt werden, beträgt TEUR 1.736.440 und enthält Zinsabgrenzungen i.H.v. TEUR 6.176.

	2021 TEUR	2020 TEUR
Börsenfähige Anleihen und Schuldverschreibungen von öffentlichen Emittenten in Höhe von	1.736.440	1.597.946
- davon wie Anlagevermögen bewertet	435.201	430.913
- davon im Folgejahr fällig werdend	435.201	430.913
- davon im Folgejahr fällig werdend	20.041	45.102
von anderen Emittenten in Höhe von	1.301.239	1.167.033
- davon wie Anlagevermögen bewertet	1.301.239	1.167.033
- davon im Folgejahr fällig werdend	220.000	65.124

Der Buchwert der Wertpapiere beträgt TEUR 1.730.264 (Zeitwert: TEUR 1.750.661). Darin enthalten sind Wertpapiere mit stillen Lasten mit einem Buchwert i.H.v. von TEUR 354.254 (Zeitwert: TEUR

349.348) sowie Wertpapiere mit stillen Reserven mit einem Buchwert i.H.v. TEUR 1.376.010 (Zeitwert: TEUR 1.401.313). Abschreibungen wurden nicht vorgenommen, da es sich um vorübergehende Wertminderungen handelt und die Bank davon ausgeht, dass die betreffenden Wertpapiere zum Buchwert zurückgezahlt werden. Sämtliche Anleihen und Schuldverschreibungen sind börsennotiert, wovon Wertpapiere mit einem Nominalwert i.H.v. TEUR 1.528.200 (Beleihungswert per 31.12.2021 TEUR 1.452.207) im Pfanddepot bei der Deutschen Bundesbank verwahrt werden.

Die Entwicklung des Wertpapierbestandes ist im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Immaterielle Anlagewerte/Sachanlagen | Die Entwicklung der immateriellen Anlagewerte und des Sachanlagevermögens im Geschäftsjahr 2021 werden im Anlagespiegel als Anlage zum Anhang gesondert dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände | Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren hauptsächlich aus Steuererstattungsansprüchen aus Umsatzsteuer (TEUR 621) sowie einem Anteil am Zahlungsverkehrssystem S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgien (TEUR 92).

Rechnungsabgrenzungsposten | Dieser Posten betrifft insbesondere vorausbezahlte Wartungsverträge für das Jahr 2022 in Höhe von TEUR 413.

Aktive latente Steuern | Die aktiven latenten Steuern betreffen erwartete Steuerentlastungen nachfolgender Geschäftsjahre im Zusammenhang mit einem im Bestand verbliebenen über pari erworbenen Wertpapier. Für die Berechnung der latenten Steuern wurde neben der Körperschaftsteuer von 15,0 % und dem

Notes for the financial year

1 January 2021 to 31 December 2021

Receivables from credit institutions | This item mainly consists of receivables from promissory note bonds (including accrued interest) and securities lending transactions.

by remaining maturity	2021 kEUR	2020 kEUR
- due on demand	1,095	1,386
- up to three months	44,679	0
- more than three months up to one year	5,001	99,167
- more than 1 year up to and including 5 years	10,046	15,047

Receivables from customers | This item mainly consists of registered bonds held in the portfolio, in the amount of TEUR 20,000 including accrued interest.

by remaining maturity	2021 kEUR	2020 kEUR
- due on demand, up to and including 1 year	68	25,186
- more than 1 year up to and including 5 years	20,116	20,117
- more than 5 years	0	0

Bonds and other fixed-interest securities | The balance sheet recognition of securities held as fixed assets amounts to TEUR 1,736,440 and includes accrued interest of TEUR 6,176.

	2021 kEUR	2020 kEUR
Negotiable bonds and debentures	1,736,440	1,597,946
from public issuers in the amount of	435,201	430,913
- of which measured as fixed assets	435,201	430,913
- of which with a maturity in the following year	20,041	45,102
from other issuers in the amount of	1,301,239	1,167,033
- of which measured as fixed assets	1,301,239	1,167,033
- of which with a maturity in the following year	220,000	65,124

The book value of the securities is TEUR 1,730,264 (fair value: TEUR 1,750,661). Included are securities with hidden liabilities at a book value of TEUR 354,254

(fair value: TEUR 349,348) and securities with hidden reserves at a book value of TEUR 1,376,010 (fair value: TEUR 1,401,313). Write-downs were not applied due to the temporary nature of the impairments; the bank expects that the respective securities will be redeemed at the book value. All bonds and debentures are listed on the stock exchange, of which securities with a nominal value of TEUR 1,528,200 (lending value as at 31.12.2021 TEUR 1,452,207) are in safekeeping in a pledged securities account at the German Bundesbank.

The development of the securities holdings is shown in the asset overview as an annex to the Notes.

Intangible / Tangible assets | The development of intangible and tangible assets during the 2021 financial year is reported separately in the asset overview as an annex to the Notes.

Other assets | Other assets are mainly the result of VAT refund claims (TEUR 621) and the bank's share in the payment system S.W.I.F.T, La Hulpe, Belgium (TEUR 92).

Prepaid expenses and other current assets | This item relates mainly to prepaid maintenance agreements for the year 2022 in the amount of TEUR 413.

Deferred tax assets | Deferred tax assets consist of expected tax relief for subsequent financial years in connection with a portfolio of securities purchased above par. The calculation of deferred tax assets takes into account a corporate tax of 15.0% plus the solidarity surcharge of 5.5% and the company-specific trade tax rate of 16.1%.

Liabilities to credit institutions | All liabilities to credit institutions are due on demand.

Anhang für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Solidaritätszuschlag von 5,5 % der unternehmensindividuelle Gewerbesteuersatz von 16,1 % berücksichtigt.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | Sämtliche gegenüber Kreditinstituten bestehende Verbindlichkeiten sind täglich fällig.

Im ausgewiesenen Gesamtvolumen sind Verbindlichkeiten gegenüber einer Konzerngesellschaft der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 525.222 (Vorjahr: TEUR 354.917) enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten | In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen bereits vor dem Erfüllungstag gebuchte Verbindlichkeiten aus dem Zahlungsverkehr in Höhe von TEUR 201 (Vorjahr: TEUR 1.802) enthalten.

Rückstellungen

	2021 TEUR	2020 TEUR
Steuerrückstellungen	2.290	1.971
Andere Rückstellungen	1.268	1.638

Die ausgewiesenen Steuerrückstellungen betreffen i.H. von TEUR 964 das Geschäftsjahr 2021. Den Hauptanteil an den anderen Rückstellungen bilden Positionen für Gehälter, Prüfungskosten und sonstige Personalkosten.

Mit der Inanspruchnahme der Rückstellungen wird innerhalb eines Jahres gerechnet.

Eigenkapital

	2021 TEUR	2020 TEUR
Eigenkapital	115.753	108.766
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Gewinnrücklagen	73.700	65.900
Bilanzgewinn	12.053	12.866

Das Stammkapital der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH beträgt zum 31. Dezember 2021 unverändert TEUR 30.000. Die Geschäftsanteile werden zu 100 % von der SIX Group AG, Zürich, gehalten.

Jahresüberschuss und Bilanzgewinn | Aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von TEUR 12.865 erfolgte gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12.05.2021 eine Ausschüttung in Höhe von TEUR 5.000. Aus dem Bilanzgewinn wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 7.800 den Gewinnrücklagen zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von TEUR 65 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von TEUR 11.988 und der Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 65 aus 2020 ergeben den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von TEUR 12.054.

Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat werden im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 01.06.2022 vorschlagen, TEUR 6.000 an die Gesellschafterin auszuschütten, TEUR 6.000 in die Gewinnrücklagen gemäß § 12 der Satzung einzustellen und den verbleibenden Restbetrag von TEUR 53 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB wird im Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt und betrifft die aktiven latenten Steuern i.H.v. TEUR 655 (Vorjahr: TEUR 549).

Notes for the financial year

1 January 2021 to 31 December 2021

The reported total volume includes liabilities to a group company of the shareholder in the amount of TEUR 525,222 (previous year: TEUR 354,917).

Other liabilities | Other liabilities consist mainly of liabilities from payment transactions that were already posted before the settlement date in the amount of TEUR 201 (previous year: TEUR 1,802).

Provisions

	2021 kEUR	2020 kEUR
Tax provisions	2,290	1,971
Other provisions	1,268	1,638

Of the reported tax provisions, TEUR 964 relate to the 2021 financial year. The other provisions are mainly composed of items for salaries, auditing costs and other employee costs.

It is expected that the provisions will be utilized within one year.

Equity capital

	2021 kEUR	2020 kEUR
Equity capital	115,753	108,766
Subscribed capital	30,000	30,000
Retained earnings	73,700	65,900
Net profit	12,053	12,866

As at 31 December 2021, the share capital of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH remains unchanged at TEUR 30,000. All of the shares are held by SIX Group AG, Zurich.

Annual net profit and balance sheet profit | Of the balance sheet profit for the 2020 financial year of TEUR 12,865, a distribution in the amount of

TEUR 5,000 was paid out in accordance with the shareholders' resolution of the Shareholders' Meeting of 12 May 2021. Of the net profit, an amount of TEUR 7,800 was allocated to retained earnings. The remaining amount of TEUR 65 was carried forward to new account.

The annual net profit for the 2021 financial year in the amount of TEUR 11,988 and the profit carried forward from 2020 in the amount of TEUR 65 represent the net profit for the 2021 financial year in the amount of TEUR 12,054.

At the Shareholders' Meeting on 1 June 2022, management and the Supervisory Board will recommend that TEUR 6,000 is allocated to the shareholder, that TEUR 6,000 is allocated to retained earnings according to Article 12 of the statutes, and that the remaining amount of TEUR 53 is carried forward to new account.

The block on distributions pursuant to sec. 268 (8) HGB is taken into account in the proposed appropriation of profits and relates to the deferred tax assets in the amount of TEUR 655 (previous year: TEUR 549).

Explanations regarding the income statement

Interest income | Interest income from fixed-interest securities is mainly derived from the portfolio of fixed-interest securities, registered bonds and promissory note bonds. The income from securities lending is entered as interest-like income.

Since the introduction of negative deposit interest by the European Central Bank (ECB), interest income

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge | Die Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren resultieren hauptsächlich aus dem Bestand von festverzinslichen Wertpapieren, Namensschuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen. Die Erträge aus Wertpapierleihegeschäften werden hier als zinsähnliche Erträge erfasst.

Die Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften enthalten seit Einführung der negativen Einlagenverzinsung durch die Europäische Zentralbank (EZB) negative Zinserträge für Overnight-Anlagen hauptsächlich bei deutschen Kreditinstituten i.H.v. minus TEUR 16 sowie für Einlagen auf dem Girokonto bei der Deutschen Bundesbank i.H.v. minus TEUR 1.030.

Die Aufwendungen aus Abschreibungen auf Wertpapiere werden mit den Zinserträgen aus diesen verrechnet. Der Zinsertrag der festverzinslichen Wertpapiere in Höhe von TEUR 11.354 enthält eine Abzugspostion aus Abschreibungen von über Pari gekauften Wertpapieren i.H.v. TEUR 331.

Zinsaufwendungen | Der Zinsaufwand weist in diesem Jahr positive Zinsaufwendungen aus dem Bankgeschäft in Höhe von TEUR 11.113 aus.

Provisionserträge | Die Provisionserträge resultieren aus vertraglichen Ansprüchen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages zur Steuerung eines Zahlungsverkehrssystems sowie Gebühren aus dem Zahlungsverkehr, überwiegend zwischen der Schweiz, Liechtenstein und der Eurozone.

Sonstige betriebliche Erträge | Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. TEUR 448 betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstel-

lungen i.H.v. TEUR 416 sowie mit TEUR 31 aus der Rückerstattung von Beiträgen für das Geschäftsjahr 2021.

Steuern vom Einkommen und Ertrag | Die ausgewiesenen Aufwendungen für Steuern entfallen in vollem Umfang auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und beinhalten aktive Steuerabgrenzungen i.H.v. TEUR 105.

from credit and money market transactions also includes negative interest income for overnight deposits mainly at German credit institutions (TEUR -16) and for deposits in the current account at the German Bundesbank (TEUR -1,030).

Expenses from the write-down of securities are offset against the interest income from the same. The interest income from fixed-interest securities in the amount of TEUR 11,354 includes a deduction item from the write-down of securities purchased above par in the amount of TEUR 331.

Interest expenses | This year, interest expenses include positive interest expenditures from the banking business in the amount of TEUR 11,113.

Commission income | Commission income is derived from contractual claims in line with a service agreement for managing a payment system and fees from payment transactions, mainly between Switzerland, Liechtenstein and the Eurozone.

Other operating income | Other operating income in the amount of TEUR 448 mainly relates to income from the reversal of provisions (TEUR 416) and the refund of contributions for the 2021 financial year (TEUR 31).

Income taxes | All of the tax expenditures relate to the result from ordinary activities and include deferred tax assets of TEUR 105.

IV. Sonstige Angaben

Honorar des Abschlussprüfers | Das vom Abschlussprüfer Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart berechnete Gesamthonorar beläuft sich auf TEUR 150.

Die Honorare für Abschlussprüfungsleistungen, in Höhe von TEUR 150 umfassen Aufwendungen für die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes der SECB zum 31.12.2021 sowie für die prüferische Durchsicht des Konzernpackages sowie der Depotprüfung.

Für Steuerberatungsleistungen wurden TEUR 22 in Rechnung gestellt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen | Neben Mietverpflichtungen für Büroräume stellen Verpflichtungen für Telekommunikationseinrichtungen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen der Bank im Gesamtbetrag von TEUR 760 dar.

Geschäftsführung | Während des Geschäftsjahres und bis zum Bilanzaufstellungstag waren zu Geschäftsführern bestellt:

- Hans-Joachim Michel, Wiesbaden, Mitglied der Geschäftsführung
- Ayşe Kun, Schwalbach, Mitglied der Geschäftsführung

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Verwaltungsrat | Die Anteilseignerin hat die folgenden Personen zu Mitgliedern des Verwaltungsrates bestellt:

- Marco Menotti
Vorsitzender
Mitglied des Group Executive Board
SIX Group AG, Zürich
- Michael Montoya
Stellvertretender Vorsitzender
Geschäftsführer
SIX Interbank Clearing AG, Zürich
- Johannes Bungert
Head Strategy und M&A
Managing Director
SIX Group Services AG, Zürich
(ab 28.02.2020)

Die Bezüge des Verwaltungsrates beliefen sich auf TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0).

Arbeitnehmer | Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Bank neben den Geschäftsführern insgesamt 32 Mitarbeiter.

Gesellschafter | Das Kapital der Bank wird zu 100 % von der SIX Group AG, Zürich gehalten. Der Konzernabschluss kann im Hauptsitz des Unternehmens angefordert werden.

SIX Group AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich oder unter

<https://www.six-group.com/de/company/governance/annual-reporting.html>

Offenlegung nach CRR | Der Offenlegungsbericht gemäß Art. 435 bis 455 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 i.V. mit § 26a Abs. 1 S. 1 KWG wird auf der Homepage der SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH unter dem Link <https://www.secb.de> vorgehalten. Die

IV. Additional information

Auditor fees | The total fee calculated by the auditor Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, is TEUR 150.

The fees for auditing services in the amount of TEUR 150 include expenses for the legally required audit of the annual financial statements and the management report for SECB as of 31 December 2021, and also for the review of the group package and the audit of the securities accounts.

A total of TEUR 22 was billed for tax advisory services.

Other financial obligations | In addition to rental obligations for office premises, the bank's other financial obligations include commitments for telecommunication systems, for a total of TEUR 760.

Management | The following individuals were appointed as Managing Directors during the financial year and until the date the balance sheet was prepared:

- Hans-Joachim Michel, Wiesbaden, member of the management board
- Ayşe Kun, Schwalbach, member of the management board

The protection clause pursuant to sec. 286 (4) HGB was utilised with regard to the disclosure of the total remuneration for management.

Supervisory Board | The shareholder appointed the following persons to serve on the Supervisory Board:

- Marco Menotti
Chairman
Member of the Group Executive Board
SIX Group AG, Zurich
- Michael Montoya
Deputy Chairman
Managing Director
SIX Interbank Clearing AG, Zurich
- Johannes Bungert
Head Strategy and M&A
Managing Director
SIX Group AG, Zurich
(from 28 February 2020)

The remuneration for the Supervisory Board amounted to TEUR 0 (previous year: TEUR 0).

Employees | During the course of the year, the bank had a total of 32 employees in addition to the Managing Directors.

Shareholder | The entire capital of the bank is held by SIX Group AG, Zurich. The consolidated financial statements can be requested from the company's head office.

SIX Group AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zurich, or <https://www.six-group.com/de/company/governance/annual-reporting.html>

Disclosure according to CRR | The disclosure report pursuant to Art. 435 to 455 of the Regulation (EU) No. 575/2013 in connection with sec. 26a (1) sent. 1 KWG is available on the home page of SECB Euro Swiss Clearing Bank GmbH under the link <https://www.secb.de>. The information pursuant to

Angaben nach § 26a Abs. 1 S. 2 KWG wurden in eine Anlage zum Jahresabschluss aufgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag | Ein Vorgang von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres ist die militärische Intervention Russlands in der Ukraine, wobei die Auswirkungen des Konfliktes derzeit noch nicht vollumfänglich eingeschätzt werden können.

Derzeit ergeben sich keine direkten negativen Effekte auf das Geschäft der SECB.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Frankfurt am Main, den 18.05.2022

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Geschäftsführer

Ayşe Kun
Geschäftsführerin

sec. 26a (1) sent. 2 KWG was added to an annex to the annual financial statements.

Events of particular significance that occurred after the closing date | One event of particular significance that occurred after the closing date was Russia's military intervention in Ukraine, whereby the impact of this conflict cannot be fully assessed at this time.

Currently, it does not have any direct negative effects on SECB's business.

Other events of particular significance did not occur after the closing date.

Frankfurt am Main, 18 May 2022

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH

Hans-Joachim Michel
Managing Director

Ayşe Kun
Managing Director

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Ja-

To **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**

Report on the audit of the annual financial statements and of the management report

Opinions

We have audited the annual financial statements of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main, which comprise the balance sheet as at December 31, 2021, and the income statement for the fiscal year from January 1, 2021 to December 31, 2021, and notes to the financial statements, including the recognition and measurement policies presented therein. In addition, we have audited the management report of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH** for the fiscal year from January 1, 2021 to December 31, 2021.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit,

- the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as at December 31, 2021 and of its financial performance for the fiscal year from January 1, 2021 to December 31, 2021 in compliance with German legally required accounting principles, and
- the accompanying management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position. In all material respects, this management report is consistent with the annual financial state-

ments, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

Pursuant to Sec. 322 (3) Sentence 1 HGB, we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements and of the management report.

Basis for the opinions

We conducted our audit of the annual financial statements and of the management report in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation (No 537/2014, referred to subsequently as "EU Audit Regulation") and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer [Institute of Public Auditors in Germany] (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of European law and German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. In addition, in accordance with Art. 10 (2) f) of the EU Audit Regulation, we declare that we have not provided non-audit services prohibited under Art. 5 (1) of the EU Audit Regulation. We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions on the annual financial statements and on the management report.

¹ Translation of the independent auditor's report issued in German language on the annual financial statements prepared in German language by the executive directors of **SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH**, Frankfurt am Main. The German language statements are decisive.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

nuar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Nachfolgend beschreiben wir die aus unserer Sicht besonders wichtigen Prüfungssachverhalte:

Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die handelsrechtliche Bewertung zum Bilanzstichtag erfolgt zum gemilderten Niederstwertprinzip. Indikatoren für eine Wertminderung liegen vor, sofern eine Verschlechterung der Bonitätseinstufung des Emittenten durch externe Ratingagenturen vorliegt sowie wenn bei börsennotierten Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren der Börsenkurs am Abschlussstichtag unterhalb der fortgeführten Anschaffungskosten notiert. Bei einer am Bilanzstichtag bestehenden Wertminderung ist zu beurteilen, in welchem Umfang die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden muss. Ermessensentscheidungen bei der Beurteilung, ob am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, können sich wesentlich auf die Höhe der zu erfassenden Wertminderungen auswirken.

Vor dem Hintergrund des Geschäftsmodells der SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, bei dem die Liquiditätsüberschüsse aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in Euro überwiegend für Schweizer Finanzinstitute im Wesentlichen in Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere angelegt werden

und die den weitaus größten Teil der Aktiva der Gesellschaft ausmachen, haben wir die Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert.

Prüferisches Vorgehen

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir das Vorgehen zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren nachvollzogen und beurteilt. Wir haben die der Einschätzung der gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten Informationen gewürdigt und dabei insbesondere die Richtigkeit der verwendeten Bonitätseinstufungen der Emittenten durch externe Ratingagenturen sowie die zum Vergleich mit den fortgeführten Anschaffungskosten herangezogenen Börsenkurse zum Abschlussstichtag überprüft. In dem Zusammenhang haben wir auch nachvollzogen, dass die Beurteilung der Werthaltigkeit stetig angewendet wurde. Darüber hinaus haben wir die Einschätzung der gesetzlichen Vertreter, inwieweit am Bilanzstichtag bestehende Wertminderungen als voraussichtlich dauerhaft angesehen werden müssen, nachvollzogen und beurteilt.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich hinsichtlich der Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren keine Einwendungen ergeben.

Verweis auf zugehörige Angaben

Die Angaben der Gesellschaft zur Bewertung von Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind in Abschnitt II. „Bilanzierung und Bewertung“ des Anhangs enthalten.

Key audit matters in the audit of the annual financial statements

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the annual financial statements for the fiscal year from January 1, 2021 to December 31, 2021. These matters were addressed in the context of our audit of the annual financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon; we do not provide a separate opinion on these matters.

Below, we describe what we consider to be the key audit matters:

Valuation of debt securities and other fixed-income securities

Reasons why the matter was determined to be a key audit matter

Valuation under German commercial law as of the reporting date is based on the modified lower of cost or market value principle. Indicators of impairment exist when there is a deterioration in the issuer's credit rating by external rating agencies and, for listed debt securities and other fixed-income securities, when the market price on the reporting date is lower than the amortized cost. Any impairment existing as of the reporting date must be assessed to determine the extent to which it is expected to be permanent. Judgment used in assessing whether the impairments as of the reporting date are expected to be permanent can have a significant impact on the amount of the impairment to be recognized.

Given the business model of SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, under which the liquidity surpluses from the settlement of payment transactions in euros mostly for Swiss financial institutions are mainly held

in debt securities and other fixed-income securities and these form the majority of the Company's assets, we identified the valuation of debt securities and other fixed-income securities as a key audit matter.

Auditor's response

During our audit, we obtained an understanding of and assessed the approach to assessing impairment of debt securities and other fixed-income securities. We evaluated the information underlying the assessment made by the executive directors and checked, in particular, the correctness of the issuers' credit ratings by external rating agencies used and the market prices referenced for comparison with the amortized cost. In this context, we also determined that the assessment of impairment was applied consistently. Further, we obtained an understanding of and assessed the executive directors' assessment of the extent to which the impairments existing as of the reporting date are expected to be permanent.

Our procedures did not lead to any reservations relating to the valuation of debt securities and other fixed-income securities.

Reference to related disclosures

The Company's disclosures on the valuation of debt securities and other fixed-income securities are included in the notes to the financial statements, section II. "Accounting and measurement."

Responsibilities of the executive directors and the supervisory board for the annual financial statements and the management report

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that com-

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Institute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deut-

schen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung

ply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to institutions, and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German legally required accounting principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Furthermore, the executive directors are responsible for the preparation of the management report that, as a whole, provides an appropriate view of the Company's position and is, in all material respects, consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development. In addition, the executive directors are responsible for such arrangements and measures (systems) as they have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to provide sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.

The supervisory board is responsible for overseeing the Company's financial reporting process for the preparation of the annual financial statements and of the management report.

Auditor's responsibilities for the audit of the annual financial statements and of the management report

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and whether the management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position and, in all material respects, is consistent with the annual financial statements and the knowledge obtained in the audit, complies with the German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development, as well as to issue an auditor's report that includes our opinions on the annual financial statements and on the management report.

Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Sec. 317 HGB and the EU Audit Regulation and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these annual financial statements and this management report.

We exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements and of the

eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsori-

management report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinions. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.

- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements and of arrangements and measures (systems) relevant to the audit of the management report in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of these systems of the Company.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- Conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements and in the management report or, if such disclosures are inadequate, to modify our respective opinions. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, includ-

ing the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German legally required accounting principles.

- Evaluate the consistency of the management report with the annual financial statements, its conformity with [German] law, and the view of the Company's position it provides.
- Perform audit procedures on the prospective information presented by the executive directors in the management report. On the basis of sufficient appropriate audit evidence we evaluate, in particular, the significant assumptions used by the executive directors as a basis for the prospective information, and evaluate the proper derivation of the prospective information from these assumptions. We do not express a separate opinion on the prospective information and on the assumptions used as a basis. There is a substantial unavoidable risk that future events will differ materially from the prospective information.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide those charged with governance with a statement that we have complied with the relevant independence requirements, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence and where applicable, related safeguards.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

entierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung am 12. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 1. Dezember 2021 von der Geschäftsführung beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüfer der SECB Swiss Euro Clearing Bank tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Verwaltungsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 25. Mai 2022

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch	Ozimek
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

From the matters communicated with those charged with governance, we determine those matters that were of most significance in the audit of the annual financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report unless law or regulation precludes public disclosure about the matter.

Other legal and regulatory requirements

Further information pursuant to Art. 10 of the EU Audit Regulation

We were elected as auditor by the shareholder on May 12, 2021. We were engaged by the executive directors on December 1, 2021. We have been the auditor of SECB Swiss Euro Clearing Bank without interruption since fiscal year 2019.

We declare that the opinions expressed in this auditor's report are consistent with the additional report to the audit committee pursuant to Art. 11 of the EU Audit Regulation (long-form audit report).

German Public Auditor responsible for the engagement

The German Public Auditor responsible for the engagement is Matthias Koch.

Eschborn/Frankfurt am Main, 6 May 2021

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Koch	Ozimek
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer
(German Public Auditor)	(German Public Auditor)

SECB Swiss Euro Clearing Bank GmbH, Solmsstraße 83, D-60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 97 98 98-0, Fax +49 69 97 98 98-98

E-Mail: mail@secb.de Internet: www.secb.de